



Mit dem Klimawandel nehmen Häufigkeit und Intensität von Starkregen- und Hochwasserereignissen zu. Die Anforderungen an Kommunen im Hinblick auf die Bewältigung solcher Ereignisse werden steigen. Das betrifft insbesondere die Einsatzkräfte (Feuerwehren, THW u. a.).

Von Extremwetterereignissen gehen besondere Gefahren aus, da sie die Belastungsgrenzen technischer Schutzanlagen überschreiten und deren Versagen begünstigen können. Die Flutkatastrophe im Jahr 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat dies verdeutlicht.

Auf die Bewältigung solcher Gefahrenlagen können und müssen sich Kommunen auf unterschiedliche Weise vorbereiten. Übungen, Alarm- und Einsatzpläne aber auch die Ausbildung von Einsatzkräften sind dazu wichtige Bausteine.

In dem Workshop sollen im Rahmen von Arbeitsgruppen Erfahrungen zu folgenden Themen ausgetauscht werden:

- *Dialog über Hochwasserübungen in kleinen und großen Kommunen*
- *Unterscheide in verschiedenen Kommunen in Bezug auf den AEP (Kommunen mit Deichen, fester Hochwasserschutz, mobiler Hochwasserschutz)*
- *Ausbildung zur Bewältigung von (außergewöhnlichen) Hochwasserereignissen*

Hierzu wird eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer*innen, mit und ohne eigene Erfahrungen beim Einsatz erwartet.

Zielgruppe des Workshops sind politische Entscheidungsträger*innen aus den Kommunen, Bürgermeister*innen, Dezerent*innen sowie Leiter*innen der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes aus dem Mitgliedsbereich der HWNG Rhein, d. h. aus Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hessen und den Niederlanden.

Der Workshop ist eine Veranstaltung der **Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V. (HWNG)**, des **Informations- und Beratungszentrums Hochwasservorsorge (IBH) Rheinland-Pfalz**, des **Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV)**, des **HochwasserKompetenzCentrums e.V. (HKC)** und der **Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) Köln, AöR.**

Referenten und Moderatorin:

Jaspers, Michael
Wehrleiter, Freiwillige Feuerwehr, Verbandsgemeinde Rheinauen

Lüdicke, Volker,
Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB)

Wagner, Sven,
Wagner, Sven,
Wirtschaftsbetrieb (WBD) Duisburg

Winkhardt-Enz, Ronja,
Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge (DKKV)



Workshop 22. September 2026 in Mainz

Wie können sich Kommunen besser auf die Bewältigung von Hochwasser vorbereiten? – Bewährte Methoden und neue Tools



- 9:30 Uhr Eintreffen
(Empfang u. Begrüßungskaffee)
- 10:00 Uhr Begrüßung
Moritz Petry, Geschäftsführer, Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.
- 10:15 Uhr Einführungsvorträge und anschließend
Arbeitsgruppen an drei Thementischen
AG 1: Alarm- u. Einsatzplanung (AEP),
Sven Wagner
AG 2: Ausbildung von Einsatzkräften,
Volker Lüdicke
AG 3: Vorbereitung und Durchführung
einer Katastrophenschutzübung
„Extremhochwasser“,
Michael Jaspers
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr Fortführung der Arbeitsgruppen
- 14:45 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen (Moderator*innen der Thementische)

Schlusswort

Ende ca. 15.30 Uhr

Moderation des Workshops:

Ronja Winkhardt-Enz, DKKV

Wir bitten um die verbindliche Anmeldung bis spätestens 07. September 2026 über folgenden Link: <https://www.umfrageonline.com/c/mta49fyj>.

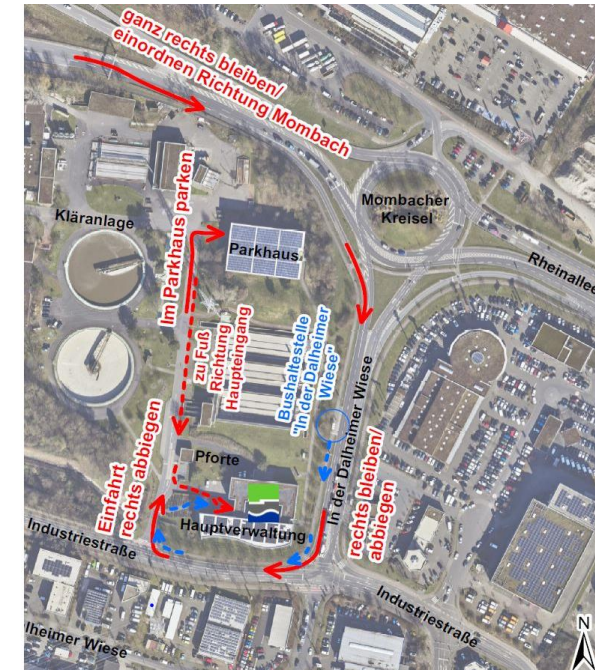
Bitte geben Sie uns mit der Anmeldung zwei Präferenzen zu den Arbeitsgruppen (AG) an, an denen Sie teilnehmen möchten!

Veranstaltungsort:

Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Industriestraße 70, Raum: E 51
55 120 Mainz

Anreise:

- **Parkmöglichkeiten** auf dem Klärwerksgelände im Parkhaus (Lageplan s.u.)
- **ÖPNV** - mit dem Bus Nr. 76 vom Hauptbahnhof bis nach Mombach, Haltestelle: "In der Dalheimer Wiese"



Organisatorischer Hinweis:

Ansprechpartnerin:

Kim Falkenstein, HWNG Rhein
Tel. 06131 – 2398-131
E-Mail: hwng@gstbrp.de; kfalkenstein@gstbrp.de



Organisationsteam:

Eifler Dr., Ute u. Falkenstein, Kim
Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.
(HWNG) und IBH

Gerz Dr., Julia
Tiefbauamt, Stadt Bonn

Lenz, Jutta
HochwasserKompetenzCentrum e.V. (HKC)

Scholl, Heinz
Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.
(HWNG)

Thiebes Dr., Benni
Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge
e.V. (DKKV)

Wagner, Sven
Wirtschaftsbetrieb (WBD) *Duisburg*

Willkomm, Dr. Marlene
Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) Köln,
Hochwasserzentrale

Winkhardt-Enz, Ronja
Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge
e.V. (DKKV)

Foto: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR